

Rückblende

Regelmäßig erhalten wir Einladungen zu **Firmen-Jubiläen**. Am 02.05.2015 z.B. zu **20 Jahre TGZ-Bautzen**. Herzlichen Glückwunsch noch einmal dem Geschäftsführer Prof. Dr. Jürgen Besold und seinem Team. Die Geschichten verdeutlichen den großen, geleisteten Entwicklungssprung und die Energie die da durch die Gesellschaft investiert wurde. Oft wird das viel zu schnell vergessen, deshalb sind Jubiläen auch Innehalten zum Kraft tanken!

Ein Mieter im TGZ ist gerade **10 Jahre alt geworden: Die BIT.Group GmbH**. Unter der Führung von Harry Schweickert, Adrien Seidel, Henry Flack und Corinna Weidmann sind in der Zwischenzeit 320 Mitarbeiter an den Standorten Bautzen, Dresden, Hannover und Shanghai tätig.



In Abstimmung mit dem BVMW-UnternehmerBeirat haben wir in Würdigung dieser Entwicklung die BIT.Group GmbH für den Oberlausitzer Unternehmerpreis nominiert. Wie wichtig dieses Wachstum ist, verdeutlichte Sachsens Finanzminister Prof. Unland im TGZ: Nach wie vor wird der Sachsen-Haushalt nur zu 50% aus eigenen Einnahmen gedeckt. Da wird schnell klar, welcher Weg noch vor uns liegt!



Am 07. Mai 2015 war der **Business-Talk** zum 2. Mal zu Gast bei **Berger Raumsysteme GmbH** in Ebsdorfel. Mit viel Stolz präsentierte Geschäftsführerin Steffi Berger die vielen neuen Entwicklungen und die ehrgeizigen Ziele. Vor allem mobile Räume aller Art aus einer Hand (Toiletten-, Kassen- & Präsentationshäuschen, Duschen, Saunen) finden Sie in der Zwischenzeit in vielen Ländern Europas.

Weiter viel Erfolg!

Am 29. Mai 2015 fand das **letzte Business-Frühstück** im 1. Halbjahr statt. „Seien Sie vor und nach dem Schaden klug“. Fachanwalt für Bank-, Kapital-, und Versicherungsrecht Jens Reime machte an vielen Beispielen klar, wie sich so mancher (und nicht nur Lieschen Müller) täuschen lässt. Auch weil insbesondere der „graue Finanzmarkt“ Schritt für Schritt immer mehr reguliert wird und das Recht den Ereignissen (Produkten) hinterher läuft, gibt es plötzlich neue Chancen, doch an sein Geld zu kommen, was schon verloren gesehen wurde. Das beste Mittel ist sich vor dem Schaden schlau zu machen (Reime hilft), oder sich zumindest weitere Meinungen einzuholen.

Herzlichen Dank an Herrn Reime und Herrn Schöne (Astella Investmentcenter), die einen interessanten Einblick vermittelten.

MiTag

MITTELSTANDSTAG
DIE NETZWERKSTATT
DER NETZWERKE



Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir steuern zielstrebig auf unseren Jahreshöhepunkt zu. **Der MiTag am 30.06.2015** bietet in diesem Jahr noch mehr Möglichkeiten mit anderen Unternehmern in Kontakt zu treten. Machen Sie daher ausgiebig von MiConnect gebrauch!

Die Einladungen zum MiTag sind versendet. Ich hoffe dass Ihnen **das neue Gewand** gefällt. Teilnehmer, die sich bis **15.06.2015** anmelden werden im Programmheft dargestellt!

In den vergangenen Monaten haben wir uns verstärkt um den „Nachwuchs“ gekümmert. So wurden die beteiligten Unternehmen zu den **Dresdner Indusrietagen fast 500 Mal von Studenten und Akademikern** besucht. Mehr dazu gibt es auf Seite 2.

Zum 2. Mal findet sich in wenigen Tagen der **Junioren-Club** zusammen. Junge Unternehmerinnen und Unternehmer, sowie Nachfolger treffen sich wieder zum Austausch und Netzwerken.

Der Junioren-Club ist übrigens das erste Format, dass ganz gezielt Mitglieder aus der Metropolregion Dresden anspricht. Dazu gehören die Oberlausitz, Dresden, Sächsische Schweiz, Osterzgebirge und Meißen.

Nutzen Sie auch die Angebote der **Dresdner Kollegen** und lernen Sie so Unternehmer auch über Kreis- und Regionalgrenzen kennen.

Ihr Sirko Rosenberg

Kontakt BVMW in der Oberlausitz

Sirko und Wilfried Rosenberg

Schafbergstraße 4, 02625 Bautzen
☎ 03591 200910 - ☎ 03591 200919
mittelstand@mittelstand-oberlausitz.com

Jeffrey Bereuter, Hannelore Stange

Glückaufstr. 11, 02943 Weißwasser
☎ 03576-205018 - ☎ 03576 2129721
jeffrey.bereuter@bvmw.de

www.mittelstand-oberlausitz.com
www.oberlausitz.bvmw.de
www.weisswasser.bvmw.de
www.facebook.com/MittelstandOL
www.twitter.com/Mittelstand_OL

Auf ein Wort

Komplexitäten sind Chancen!

MiTag und Dresdner Industrietage sind Initiativen dazu!

Am 30.06.15 wird der 15. MiTag erneut verdeutlichen, wie sich die Anforderungen ändern. Es geht nicht nur um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess, es geht auch um Brüche, um disruptive, revoltierende Prozesse, welche die Selbsterneuerung von Organisationen (Unternehmen, Verbände, Netzwerke) erfordert.

Wachsende Komplexität und Vielfalt erschüttert alle bisherigen Geschäftsmodelle. Wer nicht reagiert, wer sich den Auswirkungen der Digitalisierung und der Digitalisierung selbst nicht stellt, kann schwerlich überleben!

Es geht um die Wissensgesellschaft! Eine Gesellschaft der vielfältigen Perspektiven, der verteilten Intelligenzen, wie das Prof. Armin Nassehi (LMU München) bezeichnet. Vor allem ist Diversifizieren und Individualisieren statt Vereinfachen und Vereinheitlichen angesagt.

Unsere Hauptaufgabe als BVMW: Kräfte bündeln, bekommt unter diesen Ansätzen einen neuen Inhalt!

Es geht um die Einheit in der Vielfalt. Je besser das Einzelne ist, je besser wird das Ganze. Kollektivismus hat ausgedient, es zählen die Alleinstellungsmerkmale, das Besondere!

Gezielt entwickelte Netzwerke sind eine besondere Herausforderung, auch an das Selbstbewusstsein der Mittelständler und an den Willen zu Organisiertheit des Machbaren.

Weil es uns immer mehr um den Nutzen für das einzelne Unternehmen geht, wird es wichtiger, die Räume größer zu fassen, um die Richtigen zusammenzubringen; damit ausreichende Potentiale sich noch schneller finden und genügend Kraft vereinen können.

Deshalb verfolgen wir die Vision „der Metropolregion Dresden“. Leipzig macht es zusammen mit dem Kreisen Leipzig und Nordsachsen vor.

Wir sehen die Wirtschafts- und Wissensschaftsregion Dresden; d.h. die Stadt Dresden und die ländlichen Regionen Oberlausitz, Sächsische Schweiz, Osterzgebirge und Meißen als neuen Aktionsraum, als eine Zukunftswerkstatt die Unternehmen mehr Chancen erkennen lässt.

Das neue Design des MiTag berücksichtigt das ebenso, wie die Reichweite der ver-

sendeten Einladungen. Wir erwarten nicht nur die, die sowieso kommen.

Gerade haben die „[Dresdner Industrietage](#)“ das verdeutlicht. An der von uns weiterentwickelten Initiative haben sich 46 Unternehmen und Einrichtungen zwischen Dresden und Zittau aktiv beteiligt, um Studierende und anderen akademischen Nachwuchs zu „Tagen der offenen Tür - Der Mittelstand lädt ein“ zu mobilisieren.

Zum vorgelagerten Forum am 15.04.2015 waren 67 Teilnehmer in die Studienakademie Dresden gekommen und für die Tage der offenen Tür vom 04.-08.05.2015 waren Studierende 550 Mal vor Ort.

Am 26.05.2015 waren wir uns im Ergebnis der Auswertung im BVMW-Industrierat einig: Dieses zukunftssträchtige Netzwerk wird als Marke und Jahresinitiative des BVMW weitergeführt und im 2. Halbjahr 2015 für den Zeitraum 2015/16 mit einer Auftaktberatung an der TU Dresden gestartet.

Es kommt uns darauf an, in Zusammenarbeit mit der TU, den Hochschulen in Dresden, Freiberg und Zittau, sowie unterstützt durch die Stadt Dresden, mittelständische Arbeitgebermarken mit hohen Bekanntheits- und Imagewerten bei der Studentenschaft ins Bewusstsein zu bringen.

Bleibt hier - entwickelt euch im Mittelstand der Region! Das soll eine belastbare Botschaft sein.

Auch hier werden die sehr unterschiedlichen Herangehensweisen der einzelnen Unternehmen bezüglich Employer Branding und Personalmarketing deutlich. Aber es sind gerade diese Unterschiede (auch bei den Erwartungen der Studenten) die diese Initiative berücksichtigt und dennoch zu einem lernenden Prozess zum Nutzen für alle macht.

Natürlich wird auch noch differenzierter zwischen den Unternehmen in der Stadt Dresden und denen im Umland (z.B. ULT AG in Löbau) zu unterscheiden sein.

Indem wir gemeinsam die hohe Komplexität der Gesellschaft am Beispiel der Initiativen „Dresdner Industrietage“ und „MiTag - Netzwerkstatt der Netzwerke“ verstehen lernen und wir erkennen, dass alte gesellschaftlichen Leitbilder gerade über Bord geworfen werden, wird es gelingen derartige Projekte zu etwas Einzigartigen zu entwickeln. Davon haben alle

Teilnehmer einen direkten Nutzen und es gelingt uns gemeinsam ein positives Image des Mittelstandes in die Öffentlichkeit zu projizieren.

Übrigens bedeutet Projekte im Lateinischen ja „das nach vorn Geworfene“, also „etwas in der Zukunft liegendes“.

Um in Zukunft Projekte neu gestalten zu können, bedarf es der Erkenntnis des Bestehenden. Das schließt in der komplexen Gesellschaft ein, zu erkennen, dass die Probleme gerade an den Schnittstellen zu Partnern, zu anderen gesellschaftlichen Gruppen entstehen. Daran können logische ökonomische Entwicklungen auf unerwartete Weise scheitern.

Das ist uns in den letzten Jahren mehrfach deutlich geworden. Deshalb brauchen wir immer auch die Vielfalt der Perspektiven, wenn es darum geht z.B. MiTag und Dresdner Industrietage weiterzuentwickeln. Erkenntnisse aus der Initiative „Karriere Oberlausitz 2014“ helfen uns dabei weiter. Dort ist uns sehr bewusst geworden, warum die Studienabbrecherquoten bei 30% bis 50% liegen.

Aus der wissenschaftlichen Befragungsstudie, die wir im Rahmen der Initiative mit dem IHI-Zittau durchgeführt haben wird u.a. deutlich: 72% der Gymnasiasten der Oberlausitz denken, sie werden in der Region nicht gebraucht, 57% halten es für unwahrscheinlich eine Stelle in einem regionalen Unternehmen einzunehmen. Die Gymnasiasten haben wenig verstanden wie Marktwirtschaft funktioniert, aber bei den Erwartungshaltungen folgende Prioritäten:

1. Angenehme Arbeitsatmosphäre
2. Aufstiegsmöglichkeiten
3. Ideen einbringen zu können
4. Überdurchschnittliches Gehalt

Es zeigen sich systemische Fehler, wo wir uns fragen, wie gehen wir damit um?

Im Zeitraum Juli bis September wird es deshalb besonders darauf ankommen die Schlussfolgerungen für die Qualifizierung der Initiativen zu ziehen und wie wir als BVMW im Wirtschaftsraum Dresden und Umland als Ganzes und den Teilregionen z.B. noch differenzierter in Görlitz unsere Arbeit gestalten wollen.

Jetzt geht es aber darum den MiTag 2015 zum Erfolg zu führen. Ich freue mich auf ihr Kommen!

Blick voraus

15. MiTag - Mittelstandstag

am: 30.06.2015 im Theater Bautzen
Ort: Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen

„Es kann nur einen geben!“

Diesen 15. MiTag sollten Sie im Kalender stehen haben!

11.30 Uhr Einlass & gezielte organisierte Kommunikation
13.00 Uhr im Plenum: Prof. Dr. Jutta Rump und
Prof. Dr. Bernd Okun referieren zum
Generationenmanagement und setzen Impulse
für das Hauptthema

ab 16.00 Uhr 6 Vorträge zu unterschiedlichen Themen
19.00 Uhr erstmalig zum MiTag: Vergabe des
20. Oberlausitzer Unternehmerpreis

Anmeldung und Informationen gibt es auf www.mi-tag.de.

Dabei sein und Nutzen haben:

1. Sich online anmelden heißt sich mit Logo branchensor-
tiert auf www.mi-tag.de zu präsentieren und zu verlinken.
Je früher Sie das tun, um so mehr werden Sie gesehen!
2. Dabei sein, mit bekannten Unternehmern und neuen Ent-
scheidern im Wirtschaftsraum Dresden und Umgebung
(die werdende Metropolregion) in Kontakt kommen, in
der angenehmen Atmosphäre des Theaters.
3. Erkennen, dass wir in einer neuen Zeit angekommen sind
(siehe „Auf ein Wort“) und insbesondere bei den The-
men Qualität der Führung, des Employer Branding
(Arbeitgebermarkenaufbau), Personalmarketing und
Recruiting von 8 Experten-Vorträgen wertvolle Tipps mit-
nehmen.
4. Zusatznutzen 1: Ganz individuelle Kontakte aufbauen
beim SpeedConnection und über MiConnect.
5. Zusatznutzen 2: Sie nutzen zur Kommunikation und Ihrer
Versorgung den MiTag.CLUB im Westfoyer:
Aufpreis 35,- € (netto).
6. Zusatznutzen 3: Sie präsentieren sich in der traditionellen
Firmen-Galerie, die im Hauptfoyer aufgebaut ist und kön-
nen auch im Kombi mit MiTag.CLUB, der Webpräsentati-
on und im Programmheft deutlich präsent sein.
7. Sie erleben, wie mit dem Oberlausitzer Unternehmer-
preis die Politik das engagierte Schaffen der Mittelständler
würdigt. Fühlen Sie sich damit auch selbst angesprochen
und genießen das abschließende Büfett bei entspannten
Gesprächen.

Vorankündigung! Business-Frühstück

am: 28.08.2015 - 08.00 bis 09.30 Uhr
Ort: Best Western Hotel Bautzen
Wendischer Graben 20, 02625 Bautzen

Bilanz & Ausblick MiTag

www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-fruehstueck.html

2. Juniorinnen-Junioren Club

am: 09.06.2015 - 18.00 Uhr
Ort: Hotel & Restaurant Klosterhof,
Altleubnitz 12, 01219 Dresden
(Der ursprünglich anvisierte Ort ist wegen
Betreiberwechsel aktuell geschlossen.)

Zum zweiten Treffen dieses Veranstaltungsformates laden
wir Euch/Sie recht herzlich ein. Das neue Angebot ist für alle
jungen Unternehmerinnen, Unternehmer und Nachfolger
gedacht.

BVMW Mitglieder und Interessentern treffen sich in lockerer
Runde um Fragen, wie Firmenübernahme und Firmengrün-
dungen und vieles Weitere zu besprechen.

Einladungen erhalten neben den Registrierten, Interessierte,
die uns - per Rückfax - informieren.

Business-Dinner

am: 16.06.2015 - 18.00 Uhr
Ort: Restaurant „Zum Haseneck“
Kurt-Pchalek-Str. 1, Bautzen

Seit vielen Jahren treffen sich BVMW-Mitglieder regelmäßig
zum Abendessen. Sie nutzen die Möglichkeit mit anderen
Unternehmern dabei individuell ins Gespräch zu kommen.

Sie können dazu gern Ihren (Ehe)Partnern mitbringen und in
lockerer Runde Themen vortragen, wozu Sie sich gern aus-
tauschen möchten. Das Business-Dinner findet i.d.R. monat-
lich am 3. Dienstag statt.

Anmeldung erforderlich!

Und wieder mal ins Theater -Sommertheater-

vom: 25.06.2015 bis 02.08.2015
Ort: Burghof auf der Ortenburg, Bautzen
„My Fair Lady“

Spielplan und Karten unter www.theater-bautzen.de und
Tel. 03591 584225.

Business-Theater-Treff

am: 07.07.2014 - 19.00 Uhr
Ort: Burgtheater Bautzen,
Auf der Ortenburg/Burghof, 02625 Bautzen

Blick hinter die Kulissen des Sommertheaters „My Fair Lady“

Dieses traditionelle Treffen von Unternehmern ist vor allem
für die von Interesse, die sich nicht nur das Stück „von vorn“
ansehen (zu den Aufführungen), sondern die auch die Tech-
nik hinter der Bühne sehen möchten.

Intendant Lutz Hillmann und seine Spezialisten geben uns
dazu und zum neuen Spielplan 2015/16 umfassend Auskunft.
Anschließend lädt er Sie zu den 10. Bautzener Burgfilm-
nächten ein. Gespielt wird „Das Grand Budapest Hotel“ mit
vielen Szenen aus Görlitz.

Blick voraus

Beratertag in Weißwasser

am: 09.06.15 / 14.07.15 - 10.00 Uhr-16.00 Uhr
Ort: BMW Gst. Weißwasser, Glückaufstr. 11

In Zusammenarbeit mit Herrn Lutz Ackermann von ACKERMANN & PARTNER haben wir dieses Angebot entwickelt. Wir treffen uns zu individuelle Zeiten in der Geschäftsstelle Weißwasser.

Sie haben Ziele und Pläne | Sie wollen erfolgreich sein | Wir wollen Sie dabei unterstützen.

Gleich aus welcher Branche Sie kommen, eine unternehmerische Tätigkeit bedeutet täglich ökonomisches Denken, zielstrebiges Arbeiten und Planung für die Zukunft.

Anmeldung und Informationen: Tel. 03576-205018 oder jeffrey.bereuter@bvmw.de, www.weisswasser.bvmw.de

Zu Gast bei „Cristalica“ Döbern

am: 18.06.2015 - 16.00 Uhr
Ort: Cristalica GmbH, Forster Str. 36, 03159 Döbern

Gastgeber und Referent ist der weltweit erfolgreich agierende Unternehmer Lutz Stache. Nicht zuletzt durch sein großes Investment in die Glashütte Döbern von ca. 50 Mio. € trägt er maßgeblich zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region bei.

Herr Stache berichtet an diesem Abend über die bisherige Unternehmensentwicklung, seine internationalen Aktivitäten und die Zukunftsaussichten seiner Unternehmensgruppe, anschließend gibt es eine Betriebsführung.

Die Einladung zum Download finden Sie bei uns auf www.mittelstand-oberlausitz.com.

Informationen dazu erhalten Sie bei Jeffrey Bereuter, BMW-Weißwasser, Tel. 03576 205018, jeffrey.bereuter@bvmw.de

3. Unternehmerlounge in Weißwasser

am: 25.06.2015 - 15.00 Uhr
Ort: BMW Gst. Weißwasser, Glückaufstr. 11

Wir möchten mit Ihnen in unserer Unternehmerlounge eine Möglichkeit bieten, Erfahrungen auszutauschen, Interessen zu erkennen und Möglichkeiten zu schaffen Ziele zu verwirklichen. Die Zeit ist immer knapp aber in diesem Fall gut investiert.

Informationen dazu erhalten Sie bei Jeffrey Bereuter, BMW-Weißwasser, Tel. 03576 205018, jeffrey.bereuter@bvmw.de

Business-Talk Kraftwerk Boxberg

am: 09.07.2015 - 15.00 Uhr
Ort: Kraftwerk Boxberg, 02943 Boxberg

Die politisch gewollte Energiewende stellt die Energiewirtschaft vor Probleme. Welche das sind und wie sie zurzeit gelöst werden, erfahren wir praxisnah in einem Vortrag und bei der Besichtigung des Kraftwerkes Boxberg.

Dabei werden wir vom Dach des Kesselhauses in 158 m Höhe einen einzigartigen Blick über die Lausitz genießen.

Gastgeber für die Veranstaltung des Expertenrings Umwelt/Energie ist das Kraftwerk Boxberg des Vattenfall Konzerns

Informationen dazu erhalten Sie bei Jeffrey Bereuter, BMW-Weißwasser, Tel. 03576 205018, jeffrey.bereuter@bvmw.de

www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-talk.html

Blick voraus - extern

Weitere Informationen und Veranstaltungen des BMW in Dresden und Umgebung finden Sie auch im **BVMW-Kurier Dresden**. Die aktuell Ausgabe können Sie [hier](#) als PDF herunterladen. Bei Interesse können Sie den Kurier unter dresden@bvmw.de abonnieren.

Informationen zu Veranstaltungen aus der Niederlausitz (Südbrandenburg) finden Sie übrigens in der [Lausitzer Einladung](#).

Dresdner VertriebsFrühstück®

am: 05.06.2015 - 09.00-11.00 Uhr
Ort: Zoo Dresden, Cafe Pinguin, Tiergartenstraße 1, 01219 Dresden

„Tierisch starker Vertrieb! – Wie macht der Zoo Vertrieb?“
Die Veranstaltung wird unterstützt durch den BMW-Dresden. Informationen: www.vertriebsfruehstueck.de

Mittelstand trifft Mittelstand

am: 25.06.2015 - 17.30 Uhr
Ort: Schloss Wackerbarth, Wackerbarthstr. 1, 01445 Radebeul

„Unternehmensnachfolge - geschickt planen und umsetzen“
Die Einladung zum Download finden Sie bei uns auf www.mittelstand-oberlausitz.com.

Informationen dazu erhalten Sie bei Dr. Volker Helbig, BMW-Dresden, Tel. 0351 4015242, Mail: volker.helbig@bvmw.de

Blick voraus - extern

1. Unternehmerinnen-Lounge des BVMW

am: 17.06.2015 - 19.30-21.30 Uhr

Ort: Modeboutique Ilona S., Zwinglstr. 46, 01277 Dresden

Dieses neue Format richtet sich besonders an Unternehmerinnen & interessierte Frauen. Zur ersten Lounge sind wir zu Gast in der Modeboutique Ilona S. Gisela Braune wird mit dem spannenden Thema „Ist guter Stil von gestern?“ knackige und farbenfrohe Impulse geben.

Die Veranstaltung wird organisiert durch den BVMW-Dresden, Frau Britta Schulze.

Die Einladung zum Download finden Sie bei uns auf www.mittelstand-oberlausitz.com.

Informationen dazu erhalten Sie bei uns auf www.mittelstand-oberlausitz.com und bei Britta Schulze, BVMW-Dresden, Mail: britta.schulze@bvmw.de

Informationen

BVMW-Newsletter

Am 28. Mai 2015 hat die BVMW-Bundesgeschäftsstelle erstmalig einen Newsletter „Mittelstand aktuell“ versendet. Viele von Ihnen werden ihn erhalten haben: Mindestlohn-Bürokratie, Entgeltgleichheitsgesetz, Digitaler Binnenmarkt und viele nützliche Hinweise verdeutlichen mit welchen Positionen der BVMW für die Interessen des Mittelstandes streitet.

Wir überlegen uns jetzt natürlich, ob wir unsere „Mittelstand-Aktuell“ umbenennen sollten. Ihre Meinung würde uns sehr interessieren.

Impressum Mittelstand-Aktuell des BVMW-Oberlausitz:

Herausgeber: Sirko Rosenberg
Redaktion: Sirko Rosenberg, Wilfried Rosenberg
Schafbergstraße 4 | 02625 Bautzen
(03591-200910 | | 6 03591-200919
Mail: s.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com

Besuchen Sie uns!

www.mittelstand-oberlausitz.com
www.facebook.com/MittelstandOL
www.twitter.com/Mittelstand_OL

**Die nächste „Mittelstand-Aktuell“ erscheint am 06.07.2015
Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 29.06.2015**

Rückfax

an 03591—200919

Business-Dinner am 16.06.2015

Bitte senden Sie mir die Einladung

Junioren-Club am 09.06.2015

Bitte senden Sie mir die Einladung

Business-Talk „Kraftwerk Boxberg“ am 09.07.2015

Ich nehme mit Person(en) teil Bitte senden Sie mir die Einladung

15. MiTag am 30.06.2015

Bitte senden Sie mir weitere Informationen
 Ich habe Interesse mein Unternehmen im Rahmen des MiTag zu präsentieren

Business-Theater Treff am 07.07.2015

Ich nehme mit Person(en) teil Bitte senden Sie mir die Einladung

Business-Frühstück am 28.08.2015

Ich nehme mit Person(en) teil Bitte senden Sie mir die Einladung

Projekt „Die ganze Welt ist Bühne“

Ich möchte weitere Informationen

Ich habe Interesse an Informationen für folgende Kooperationen / Projekten /Gruppen

UnternehmerBeirat Junioren-Club Metropolregion Dresden
 Fachgruppe „Betriebliches Gesundheitsmanagement“

Meinung / Informationen / gewünschte Veröffentlichungen:

.....
.....
.....

Bitte setzen Sie einen kostenlosen **Link zu meiner Homepage:**.....

Branche:.....

Ich möchte die „Mittelstand-Aktuell“ nicht mehr erhalten.

Absender / Stempel

Name	_____
Ansprechpartner	_____
Straße	_____
PLZ / Ort	_____
Tel.	_____
Fax:	_____
Mail:	_____
web:	_____